



AURELIEN MEUNIER/GETTY IMAGES

## Der Élysée Vertrag 2.0: Ein neuer deutsch-französischer Freundschaftsvertrag

Sechsfundfünfzig Jahre nach der Unterzeichnung des Élysée-Vertrags tun sich Merkel und Macron zusammen, um Deutschland in einem unabhängigen europäischen Reich zu ermächtigen.

- Josue Michels
- [26.02.2019](#)

Am 22. Januar werden die deutsche Kanzlerin Merkel und der französische Präsident Emmanuel Macron einen Freundschaftsvertrag unterzeichnen. Dieser sogenannte Aachener Vertrag wird den Élysée-Vertrag von 1963 vervollständigen. Der ursprüngliche Vertrag legte das Fundament für die deutsch-französische Aussöhnung 18 Jahre nach dem zweiten Weltkrieg.

Es gibt jedoch ein paar Unterschiede zwischen dem Élysée-Vertrag und dem Aachener Vertrag. Am wichtigsten und beachtenswert ist der Ort, an dem der Vertrag unterzeichnet wird, wie er Deutschland ermächtigt – und eine wichtige Auslassung.

Der ursprüngliche Élysée-Vertrag wurde von dem französischen Präsidenten Charles de Gaulle und dem westdeutschen Kanzler Konrad Adenauer im Élysée Palast in Paris unterzeichnet. Der Zweck dieses Vertrags war es, die beiden Kriegsgegner wieder zu versöhnen und ihnen dabei behilflich zu sein, eine engere Zusammenarbeit zu beginnen.



*Der deutsche Kanzler Konrad Adenauer und der französische Präsident Charles De Gaulle sitzen nebeneinander im Kölner Rathaus und hören sich die Willkommensansprache des Kölner Bürgermeisters Buraunen an. (Bettmann/Getty Images)*

Bemerkenswert an dem Élysée Vertrag war De Gaulles Wunsch, die europäische Partnerschaft unabhängig von den Vereinigten Staaten und Großbritannien zu stärken. Das Nachkriegsdeutschland war noch dabei, sich von der Niederlage im zweiten Weltkrieg zu erholen und hing stark von der Hilfe der Westmächte ab.

Auf Anraten des US-Präsidenten John F. Kennedy fügte Deutschland eine Präambel zum Élysée-Vertrag hinzu, die das Land gegenüber den USA und ihren Institutionen verpflichtete. De Gaulle hielt das für einen Verrat an der deutsch-französischen Partnerschaft. Zu dieser Zeit wollte er Deutschland eng an das deutsch-französische Gespann binden, wobei Frankreich die Führungsrolle übernehmen sollte.

Das Umfeld für den Élysée-Vertrag 2.0 ist ganz anders. Die Vereinigten Staaten und Großbritannien sind dabei, sich vom europäischen Kontinent und seinen Institutionen zurückzuziehen. Frankreich und Deutschland sind beide offen feindselig den Vereinigten Staaten gegenüber eingestellt. Die Führungsrolle in dem deutsch-französischen Gespann spielt jetzt unbestritten Deutschland. Außerdem hat sich Frankreich unter Macron vollständig dazu verpflichtet, Deutschland zu ermächtigen, um die europäische Unabhängigkeit zu stärken.

## Das deutsch-französische Gespann für ein souveränes Europa

Der Aachener Vertrag, der am 22. Januar unterzeichnet und am gleichen Tag von beiden Parlamenten ratifiziert werden soll, enthält zur Stärkung der deutsch-französischen Zusammenarbeit eine Liste von mehr als 60 Projekten einschließlich „einer grenzüberschreitenden Arbeitsvermittlungsstelle, eines Investitionsprogramms für die Grenzregionen, gemeinsamer Forschungsprojekte und eines gemeinsamen Investmentfonds für Start-ups“, berichtet die deutsche *n-tv.de* (Übersetzung durchweg von der *Posaune*).

Die *Times* erklärte: „Paris und Berlin kündigen eine neue Ära der Integration an“ und nannte den Vertrag „einen beispiellosen ‚Partnerschaftspakt‘, der als Prototyp für die Zukunft der europäischen Union angesehen wird.“

Der Vertrag fordert die Regionen nahe der Grenze auf, „Eurodistrikte“ zu bilden. Manche Kritiker haben behauptet, dass die Entstehung öffentlicher Netzwerke und Versorgungsbetriebe in französischen und deutschen Städten einen Verlust der nationalen Souveränität darstelle. Aus deutsch-französischer Sicht gesehen ist das jedoch ein Gewinn an europäischer Souveränität.

Der Élysée-Vertrag von 1963 wird bis zum heutigen Tag als ein Meilenstein in der europäischen Geschichte angesehen. Aber der Aachener Vertrag von 2019 signalisiert eine weit engere Zusammenarbeit und ist dazu bestimmt, noch weit bedeutender zu werden.

## Ein Vertrag, der Probleme löst

Im Vordergrund des Vertrages steht die deutsch-französische vereinigte diplomatische Allianz in europäischen Angelegenheiten. Mit anderen Worten, Frankreich und Deutschland wollen Dinge erledigen und langgezogenen Diskussionen in der europäischen Bürokratie in Brüssel vermeiden.

Die beiden Länder haben einen einfachen Plan, um dieses Ziel zu erreichen. In Zukunft werden Deutschland und Frankreich versuchen, „mit einer Stimme in Brüssel zu sprechen und vor entscheidenden Gipfeln der europäischen Union gemeinsame Positionen zu vertreten, um so dem Block entscheidende Macht auf der Weltbühne zu verleihen“, berichtete die *Times*.

Das heißt, dass die Zeit für Verhandlungen vorüber ist! Frankreich und Deutschland werden nun Europas Kurs diktieren. Das wird in den kleineren europäischen Ländern großes Unbehagen auslösen, wie der geschäftsführende Redakteur der *Posaune* Stephen Flurry in seinem Radioprogramm erklärte. Da Großbritannien die europäische Union verlässt, werden Deutschland und Frankreich nun die bei weitem stärksten Volkswirtschaften in dem Block sein. Wenn diese beiden sich in einer Angelegenheit einig sind, kann sie niemand mehr aufhalten.

## Die Gründung eines Reiches

Der Aachener Vertrag ist ein Meilenstein der europäischen Politikgestaltung zu einer Zeit, in der die hemmenden Kräfte Großbritanniens und der Vereinigten Staaten wegfallen. Aber das Abkommen wird nicht nur Europa voranbringen, es wird es auch enger zusammenführen. Es wird die gegenwärtig noch geteilte Union durch etwas ersetzen, was mehr einem vereinigten Reich ähnelt.

Präsident Macrons Büro ließ verlauten, die gesteigerte Zusammenarbeit begünstige die „Sicherheit und den Wohlstand unserer Länder im Rahmen eines souveränen, vereinigten und demokratischeren Europas“. Der Vertrag legt den Kurs für Europa fest, sich auf militärischer, kultureller, sozialer und politischer Ebene enger zusammenzuschließen.

Mit anderen Worten, Deutschland und Frankreich streben danach, ein europäisches Reich zu errichten. Merriam-Webster's Lexikon definiert *Reich* als „eine größere politische Einheit, die ein größeres Territorium oder eine Reihe von Territorien oder Völker unter einer einzigen souveränen Autorität umfasst“.

Genau das verlangte der französische Finanzminister Bruno LeMaire letzten November, als er sagte, die EU müsse die „Form eines Reiches annehmen“.

Länder, die das nicht mögen, werden nichts mehr zu sagen haben. Sie werden sich entweder damit abfinden oder die EU verlassen müssen, beziehungsweise ausgeschlossen werden.

## Wie der Aachener Vertrag Deutschland ermächtigt

Marine le Pen, eine Politikerin der extremen Rechten, nannte den Aachener Vertrag ein „unausgewogenes“ Diktat von Seiten Deutschlands. In gewisser Weise hat sie Recht. Der Vertrag begünstigt Deutschland erheblich, aber es ist Präsident Macron, der Deutschland ermächtigen will.

Der Vertrag legt fest, dass es eine Priorität der deutsch-französischen Diplomatie sein wird, einen permanenten Sitz für Deutschland im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen anzustreben.

Bisher sind die einzigen permanenten Mitglieder des UN-Sicherheitsrats die siegreichen Länder, die sich im zweiten Weltkrieg verbündeten: Die Vereinigten Staaten, Großbritannien, Russland, Frankreich und China.

2019 erhielt Deutschland einen rotierenden Sitz im Sicherheitsrat und es hat versprochen, diese Macht zu nutzen, um sich den Vereinigten Staaten und Präsident Trump zu widersetzen.

Frankreich befürwortet Deutschlands Einstellung gegen die USA.

Vor dem Aachener Vertrag bat Deutschland Frankreich darum, seinen ständigen Sitz gegen einen Sitz der Europäischen Union einzutauschen. Frankreich lehnte das ab, hat sich aber nun dafür entschieden, darauf zu bestehen, dass Deutschland seinen eigenen permanenten Sitz erhält.

Deutschland wurde diese Machtstellung verweigert, weil es den Tod von 60 Millionen Menschen im zweiten Weltkrieg verursacht hatte. Aber Frankreich ist nun bereit, Deutschland zu ermächtigen.

Noch besorgniserregender sind Macrons Versprechungen einer stärkeren militärischen Union. Unter seiner Führung hält sich Frankreich nicht länger zurück, Streitkräfte zur Verteidigung zusammen mit Deutschland aufzubauen. Eins der Ziele des Vertrages ist es, Europa in die Lage zu versetzen, in der Außen- und Verteidigungspolitik „unabhängig“ zu agieren. Die Pläne schließen gemeinsame Waffenprojekte und gemeinsame Einheiten ein, die auf Stabilisierungsmissionen eingesetzt werden.

Mit anderen Worten verlangt der Vertrag ein sorgfältig zusammengefügtes Militär, das unabhängig von den Vereinigten Staaten ist. Frankreich hat keine Befürchtungen mehr, dass Deutschland wegen seiner größeren Führerschaft und seiner industriellen Kapazität, diese Streitkräfte kontrollieren könnte. Diese Dinge haben für Frankreich keine Bedeutung mehr, solange Europa zu einem Reich mächtiger als die USA wird.

Deutschland wurde nach dem zweiten Weltkrieg nicht erlaubt, Streitkräfte zu haben. Aber in der Absicht, ein mächtigeres europäisches Reich zu erschaffen, erlaubte das atomar bewaffnete Frankreich Deutschland nicht nur, sich wieder zu bewaffnen, sondern es übergibt nun auch schon seine Truppen und seine Waffenindustrie an Deutschland.

Im Moment hat Deutschland keinen starken Anführer, der das für seine Zwecke ausnutzen könnte. Deshalb mag das keine große Sache sein. Aber das wird sich bald dramatisch ändern. Die Prophetie der Bibel sagt in Daniel 8 und 11 sowie in Offenbarung 17 ausdrücklich, dass Deutschland seinen starken Mann bekommen wird. Die Erfüllung dieser Prophezeiungen wird die europäische Politik vollständig verändern. „Dieser starke Mann wird die Armee kommandieren, bei deren Aufbau Macron gerade behilflich ist! Aber es wird ein *Deutscher* sein, der sie in den Krieg führen wird“, schrieb der Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry in „Frankreich weist Amerika zurück – und ermächtigt Deutschland!“ Frankreich mag heute die Hoffnung haben, ein Reich aufzubauen, das mächtiger ist als die Vereinigten Staaten und Großbritannien. Präsident Macron denkt vielleicht sogar, er könne der Anführer dieses Reiches werden. Aber er weiß sehr wohl, dass Frankreich Deutschland, die wirkliche Triebkraft Europas, ermächtigen muss, damit das geschehen kann.

Der Aachener Vertrag tut genau das: Er ermächtigt Deutschland. Wenn das vielleicht auch genau das ist, worauf Frankreich hofft, wird es sich sehr bald einer Macht untergeordnet sehen, die es gerade freigesetzt hat.

## Eine überwältigende Warnung

Es mag verwunderlich erscheinen, dass Frankreich eine enge Zusammenarbeit mit Deutschland anstrebt, wenn man die Geschichte dieser beiden Gegner bedenkt. Allein im vergangenen Jahrhundert marschierte Deutschland gleich zweimal in Frankreich ein. Es waren die USA und Großbritannien, die Frankreich vor Deutschland retteten. Aber trotzdem unterzeichnet Frankreich mit ihnen keinen Vertrag. Im November am Jahrestag der Erinnerung an den Waffenstillstand nach dem ersten Weltkrieg, forderte Macron „wirkliche europäische Streitkräfte“, um Europa vor „China, Russland und sogar vor Amerika zu schützen“.

U.S. Präsident Donald Trump antwortete zu dieser Zeit: „Emmanuel Macron schlägt vor, seine eigenen Streitkräfte aufzubauen, um Europa gegen die USA, China und Russland zu schützen. Aber der Gegner im ersten und im zweiten Weltkrieg war Deutschland – wie kann das für Frankreich aufgehen? Sie hatten sogar schon begonnen, in Paris Deutsch zu lernen, bevor die Vereinigten Staaten dort einzogen. Ganz gleich, ob sie nun für die NATO bezahlen oder nicht!“ Es ist interessant festzustellen, dass Deutschland und Frankreich auch bestrebt sind, ihre gemeinsamen Sprachprogramme zu verbessern.

Ist es nicht ironisch, dass Frankreich jetzt Abkommen mit Deutschland unterzeichnet und Dinge zulässt, die Deutschland vorher versuchte, Frankreich aufzuzwingen? Würden Sie nicht denken, Frankreich sollte lieber Verträge mit Großbritannien oder den Vereinigten Staaten unterzeichnen, die ihm in zwei Weltkriegen geholfen haben?

Wenn Sie sich dieses Ereignis unter Berücksichtigung der Bibelprophetie ansehen, können Sie klar erkennen, was vor sich geht: Frankreich betrügt die Vereinigten Staaten und Großbritannien. Die biblische Identität Frankreichs, Deutschlands, der Vereinigten Staaten und Großbritanniens sind in dem Buch [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#) des bereits verstorbenen Theologen Herbert W. Armstrong erklärt.

In seinem Buch erklärt Herr Armstrong auch diesen prophezeiten Verrat. Frankreich, Großbritannien und die USA sind alle Nachfahren von Jakobs Söhnen. Die Franzosen stammen von Jakobs ältestem Sohn Ruben ab. Aber Ruben verlor sein Recht als Erstgeborener wegen seines Fehlverhaltens und seines Betrugs an seinem jüngeren Bruder Josef. Die Segnungen seines Rechts als Erstgeborener wurden auf die Söhne Josefs übertragen: Ephraim und Manasse. Aus diesen Söhnen entstanden Stämme, aus denen Völker wuchsen, aus denen dann die Vereinigten Staaten und Großbritannien wurden.

Genesis 49 und mehrere andere Prophezeiungen wie zum Beispiel eine in Daniel 2 zeigen, dass in dieser Endzeit die Geschichte sich wiederholen und Frankreich die Nachfahren seines Bruders betrügen wird.

Die Bibel prophezeit, dass dieser Betrug Deutschland ermächtigen wird, um noch mehr Zerstörung anzurichten als vorher. Herr Flurry hat vor kurzem diesen prophezeiten Betrug in „Frankreich weist Amerika ab – und ermächtigt Deutschland!“ ausführlich beschrieben.

Obwohl Herrn Flurrys Artikel schon geschrieben wurde, bevor der Aachener Vertrag bekannt wurde, sagte er dennoch voraus, was dieser Vertrag verlangt.

Beim Studium des Inhalts des Aachener Vertrages sollte der Leser eine Gänsehaut bekommen. Aber der Ort, an dem dieser Vertrag unterzeichnet wird, ist noch weit besorgniserregender.

Der Ort der Vertragsunterzeichnung offenbart nicht nur Frankreichs Unterwerfung unter Deutschland; er ist auch eine Rückblende auf die dunkelste Zeit der Geschichte.

## In der Stadt Karls des Großen

Während der Vertrag schon seit Monaten geplant wurde, war der Ort der Unterzeichnung ein Geheimnis. „Da ist viel Platz

und es gibt viele Orte zwischen der Spitze der Bretagne in Frankreich und dem östlichsten Zipfel Deutschlands“, sagte der französische Präsident der Nationalversammlung Richard Ferrand im November.

Im Januar wurde dann die erwählte Stadt bekanntgegeben: Aachen.

Der Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen Armin Laschet sagte dazu, dass dieser Vertrag über die Erneuerung dieser Beziehung von Merkel und Macron in der Stadt Karls des Großen unterzeichnet werden würde: „Es ist auch ein historisches Ereignis für unsere Stadt. Dieser Vertrag wird genau wie der Élysée Vertrag von 1963 für Jahrzehnte große Bedeutung haben.“

Aber warum wurde Aachen für dieses historische Ereignis ausgewählt?

Die Stadt hat eine enorme historische Bedeutung für Europa. Diese historische Bedeutung geht zurück bis ins neunte Jahrhundert. Damals wurde Europa zum ersten Mal durch die Bemühungen des Heiligen Römischen Kaisers Karl dem Großen geeint, der seinen Regierungssitz in Aachen hatte.

Vor nur wenigen Monaten trafen sich Merkel und Macron in dieser Stadt, um einen anderen historischen Anlass zu feiern. Im Mai 2018 wurde Emmanuel Macron der diesjährige Karlspreis für seine Verdienste zur Vereinigung Europas verliehen.

„Seit 1950 verleiht die deutsche Stadt Aachen, wo Karl der Große lebte und begraben liegt, Personen, die Verdienste um die europäische Vereinigung erworben haben, den Karlspreis“, schrieb Herr Flurry in seinem Artikel [„Das Heilige Römische Reich geht an die Öffentlichkeit - aber hallo!“](#):

Ich habe 1997 der Verleihung des Preises beigewohnt, als ihn der ehemalige deutsche Bundespräsident Roman Herzog erhielt. In seiner Dankesrede sagte Dr. Herzog: „Karl der Große, nach dem unser Preis benannt ist, traf seine eigene persönliche Entscheidung: die erste Vereinigung Europas. Gerade an so einem Tag muss einmal die Wahrheit gesagt werden: Er erreichte sein Ziel nur, weil er durch ein Meer von Blut, Schweiß und Tränen watete.“

Von Aachen aus baute Karl der Große sein Reich auf und vereinigte Europa. Und von Aachen aus wollen Frankreich und Deutschland dieses Reich wiederauferstehen lassen und Europa noch einmal vereinigen. Heute wird die Stadt Aachen als ein Symbol für die europäische Einheit angesehen, aber nur wenige Leute fragen sich, wie diese Einheit zustande kam.

In Aachen ansässig, befahl Karl der Große die Unterwerfung der heidnischen Stämme Europas und ihre Bekehrung zu seiner Form des Christentums. Für seine Anstrengungen wurde er von Papst Leo III. am 25. Dezember 800 zum Kaiser des Heiligen Römischen Reiches gekrönt.

Während Karl der Große sowohl germanischer als auch fränkischer Abstammung war, errichtete er doch die Hauptstadt seines Reiches in Deutschland und bestimmte so Deutschland dazu, das Heilige Römische Reich über die nächsten Jahrhunderte zu regieren.

Während dieser Jahrhunderte wurden die Kaiser in Aachen gekrönt und so an das Vermächtnis Karls des Großen erinnert.



Der Aachener Dom (8. bis 16. Jahrhundert) (DeAgostini/Getty Images)

Von Aachen aus gab Karl der Große ein Beispiel der europäischen kulturellen Einheit. Aachen war die Stadt, die er als die politische und religiöse Hauptstadt Deutschlands wählte, als er die Erbauung des berühmten Aachener Doms befohl.

Von Aachen aus regierte Karl der Große ein Reich, das mit Blutvergießen vereint worden war. Viel Blut wurde vergossen, um diese Reich aufzubauen. Viel Blut wurde vergossen, um Invasoren abzuwehren. Viel Blut wurde vergossen, um Europa zum Christentum zu bekehren. Aachen ist die Stadt, in der Kirche und Staat zu der grausamsten und mörderischsten Institution der Menschheitsgeschichte vereinigt wurden.

Karl der Große war unerbittlich bei der Ausdehnung seiner Macht und Religion. Er kämpfte dreißig Jahre lang, um das deutsche Land Sachsen unter seine Krone und den Katholizismus zu unterwerfen. Er erreichte das, indem er die brutalsten Methoden der Kriegsführung benutzte, die die Welt bis zu diesem Zeitpunkt erlebt hatte. „Die brutalen Methoden mit denen dieses missionarische Werk vollbracht wurde, waren im früheren Mittelalter unbekannt gewesen und die blutigen Strafen, die über diejenigen verhängt wurden, die das Kirchenrecht brachen oder auch weiter heidnischen Praktiken anhängen [wie er das nannte], wurde in Karls eigenen Kreisen die herausragende Kritik genannt“, heißt es in der *Encyclopaedia Britannica*.

Das erste Reich, das Karl der Große 800 n.Chr. begann, dauerte bis 1806. Es ist heute als das Heilige Römische Reich bekannt und es war im Mittelalter verantwortlich für den Tod von 40 Millionen Menschen.

In diesem selben Reich fand Hitler seine Inspiration. 1935 pries Hitler Karl den Großen offen für sein Werk der Vereinigung. 1938 brachte er sogar die Krone Karls des Großen nach Deutschland zurück. Hitler wurde zu dieser Zeit noch als ein Mann des Friedens angesehen, aber durch sein Studium und sein Lob für Karl den Großen bereitete er sich auf das Blutvergießen vor. Der Professor und bekannte Erforscher des Mittelalters Johannes Fried sagte, dass Hitler „sich auf seine eigenen Gewaltakte vorbereitete, indem er die Strategie der Legitimität Karls des Großen pries“.

Die Welt hätte wissen können, was da auf sie zukam, wenn sie die Geschichte Karls des Großen gekannt hätte und nun Hitlers militärische Aufrüstung erlebte.

Heute streben Frankreich und Deutschland nach einem stärkeren unabhängigeren Militär während sie gleichzeitig Karl den Großen preisen. Die Geschichte enthält eine starke Warnung, aber die Warnung der Bibel ist sogar noch stärker.

Herr Armstrong sagte in einer Predigt am 10. August 1984: „Europa wird sich wieder vereinigen und ein neues Reich bilden: eine neue politische Nation mit einer Währung, einer militärische Streitmacht und einer Regierung.“ 1982 sagte er: „Was sie [die Europäer] jetzt wollen, ist die politische Union. Was sie wollen, ist eine einzige militärische Streitmacht. Was sie sein wollen, ist eine große Weltmacht...“

Daniel 2 und Offenbarung 17 prophezeien, dass zehn europäische Könige sich in dieser Endzeit in einem Verbund von Kirche und Staat vereinigen, der die Welt schockieren wird. In der Bibel heißt es ganz besonders, dass dieses Reich sich in der Tradition des Heiligen Römischen Reiches erheben wird. In Offenbarung 17, 10 heißt es: „Fünf sind gefallen, einer ist da, der andere ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kleine Zeit bleiben.“ Der zweite dieser fünf Könige war Karl der Große. Nummer fünf war Napoleon und Nummer sechs Hitler. Als Hitler lebte, offenbarte Gott Herrn Armstrong diese Prophezeiung. Deshalb heißt es, „einer ist da *und* der andere ist noch nicht gekommen.“ Wir erleben jetzt den Aufstieg des Mannes, der noch nicht gekommen ist. Er wird der prophezeite starke Mann Europas sein, „der die Streitkräfte kommandieren wird, die Macron gerade behilflich ist aufzubauen!“, wie Herr Flurry vermerkte.

Als nächstes heißt es in der Prophezeiung in Vers 10, dass dieser starke Mann „eine kleine (kurze) Zeit bleiben muss.“ Warum nur eine kurze Zeit? Weil die Zustände auf der Welt so schlimm werden, dass Jesus Christus persönlich eingreifen muss, um die Menschheit vor der Selbstvernichtung zu retten! In Matthäus 24, 22 heißt es: „Und wenn diese Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Mensch selig werden; aber um der Auserwählten willen werden diese Tage verkürzt.“

Aber Sie müssen nicht so lange warten. Sie können dem kommenden Leiden entrinnen!

Bestellen Sie kostenlos eine Exemplar von [Geheimnis der Zeitalter](#), um zu erfahren, wie Gottes in der Bibel inspirierte Prophezeiungen, wie von Herrn Armstrong offenbart, sich erfüllt haben. ■